

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 52

Illustration: Demonstration des Sparwillens
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Steuerverwaltungsfiliale benützt die Rückseite alter Abreißkalenderzettel für Korrespondenzen.

DEMONSTRATION DES SPARWILLENS

Das Amt: «Wir schreiben dir auf Altpapier,
Sieh, kleiner Mann, so sparen wir!»

Der Bürger: «Ich zeichne dich in einem Strich,
Sieh, großes Tier, so spare ich!»

ins Coupé. Gegen Mitternacht sollte der Zug in Orvieto sein, unserm Reiseziel. Wir lagen behaglich jeder auf einer gepolsterten Bank des sonst leeren Abteiles. Bei den Stationshalten verkündete Hans

jeweilen die Namen. Als der Zug gegen Mitternacht in einen erhellten etwas größern Bahnhof einfuhr und ich mich von meiner Bank aufrappeln wollte, beruhigte mich mein Freund: «Wir sind erst in Sasso», und streckte sich auf der andern Bank aus. Der Zug hielt recht lange; wir witzelten über den Ort Sasso, bis der Zug sich endlich in Bewegung setzte und ich aus meiner liegenden Haltung plötzlich im Mondschein einen steil abfallenden Felsen sah: Das war ja Orvieto! Hans versicherte Stein und Bein, er hätte den Namen «Sasso» deutlich gelesen. Erst in Orte, fast vor den Toren Roms, hielt unser Zug. Dort verbrachten wir den Rest der Nacht, um morgens zurückzu-

fahren. Beim Aussteigen in Orvieto fielen wir uns lachend in die Arme: Hans hatte richtig gelesen: wohl zehnmal war an den Pfosten des Bahnhofs eine große Reklametafel für «Olio Sasso» angeschraubt.

HOTEL SAVOIA BEELER
Stadt Riviera NERVI bei Genova
 in **NERVI**
scheint die Sonne immer!
 ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS
 INMITTEN PALMEN UND BLÜMEN
 - DAS GANZE JAHR OFFEN -
 TEL. GENOVA 37224 C. BEELER

Elwert's Hotel Central
ZÜRICH
 an der Bahnhofbrücke
 Central Zürich! muß ich sagen:
 ein bestimmtes Wohlbehagen!